Der „Boletus“ auf neuem Weg

Nachdem seit der Wendezeit der „Boletus“ als offizielles Organ des Bundesfachausschusses für Mykologie im NABU erschien (beginnend mit Heft 15/2), halten Sie nun das erste Heft unter neuer Herausgeberschaft in der Hand. Um die Herausgabe einer zweiten Ausgabe dieses Jahr gewährleisten und die Konstanz des Erscheinens der Hefte längerfristig sichern zu können, wurde dieser Schritt nötig.

Der „Boletus“ wird nun zukünftig als gemeinschaftliches Publikationsorgan von ostdeutschen mykologischen Vereinen herausgegeben. Das soll natürlich nicht heißen, dass nicht-ostdeutsche Autoren oder Themen hier nicht genauso ihren Platz finden sollen. Im Gegenteil, das Redaktionsteam freut sich über alle kleineren und größeren Beiträge aus dem Spektrum der Mykologie und Lichenologie! Neben der Hoffnung, dass uns die bisherigen Autoren auch weiterhin die Treue halten, würde ich mir besonders wünschen, dass auch bisher nicht als Autoren in Erscheinung getretene Hobbymykologen und Pilzfreunde sich trauen, diese Zeitschrift als Publikationsplattform zu nutzen. Es gibt viel Spannendes und Berichtenswertes, oft auch mit regionalem Bezug, und hier ist der geeignete Platz dafür! Bei Bedarf stehen wir gerne beratend zur Seite.

Also „back to the roots“? Ja und Nein. Der „Boletus“ wird zukünftig ein etwas anderes Layout erhalten, wir versprechen eine bessere Druckqualität, insbesondere der Farbabbildungen, und die Erscheinungsweise soll wieder Konstanz erhalten. Beibehalten möchten wir gerne die bisherige fachliche Qualität der Beiträge und den Umfang (zwei Ausgaben pro Jahr mit je ca. 50 – 70 Seiten). Auch der Preis soll möglichst gehalten werden, wofür eine Zunahme der Abonnentenzahl sehr hilfreich wäre. Wenn Ihnen also der „neue Boletus“ gefällt, empfehlen Sie ihn bitte weiter!

Der BFA Mykologie ist hocherfreut, dass der „Boletus“ weiterhin existieren wird, auch wenn das finanzielle Engagement des NABU in diesem Projekt beendet ist. Besonderer Dank gilt hierbei Dr. PETER OTTO (Halle) und Dr. GERALD HIRSCH (Jena), die das vorliegende Heft realisiert haben.

Ich wünsche den Herausgebern viel Glück auf dem weiteren Weg der Zeitschrift, spannende Manuskripte und der Redaktion viel Erfolg bei der Autorenbetreuung!

ANDREAS GMINDER
Sprecher des BFA Mykologie im NABU

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Boletus - Pilzkundliche Zeitschrift

Jahr/Year: 2008/09

Band/Volume: 31

Autor(en)/Author(s): Gminder Andreas

Artikel/Article: Der „Boletus" auf neuem Weg 2